

# Pfarre Absdorf St. Mauritius

# IMBLICKPUNKT



## Im Blickpunkt

Mein Licht leuchten lassen

Mein Licht nicht mehr länger verstecken  
es leuchten lassen wie es die Kinder tun.

Mein Licht in die Mitte stellen  
zu meinen Gaben stehen – darin meine Lebensaufgabe erkennen.

Mein Licht hineinscheinen lassen  
in dunkle Situationen von Verzweiflung und Ungerechtigkeit.

Mein Licht einfließen lassen  
ins gemeinsame Spiel der Lichter der weltweiten Verbundenheit.

Mein Licht ist nicht mein Licht  
sondern Ausdruck des göttlichen Lichtes. *Pierre Stutz*

Mit der Einladung, Ihr Licht leuchten zu lassen, wie die Kinder beim Laternenumzug anlässlich des Martinsfestes, um unsere Welt zu erhellen, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit – eine Zeit des Lichts und der Freude.

Brief von Pater Clemens Kriz OSST	2	Rückblick	8
Impuls	3	Gottesdienstplan	10
Visitation	4	Termine	15
Sakramentenpastoral	5	KMB und kfb	16
Kinder und Jugend	6	Kontaktdaten	20

## Liebe Pfarrgemeinde!

Für die Zeit von 1. Oktober 2017 bis Ende August 2018 hat mich Kardinal Schönborn zum Pfarradministrator der Pfarre Absdorf bestellt. Was ein Pfarradministrator ist, wissen sie ja bereits von meinem Vorgänger Markus Muth.

Ich bin nicht ein neuer Pfarrer, sondern sehe meine Aufgabe als seelsorgliche Begleitung der Pfarrgemeinde. Ich danke für den herzlichen Empfang, der es mir wirklich leicht gemacht hat, mich hier wohlfühlen zu lassen.

Ich werde in den kommenden Monaten viele Möglichkeiten haben, die Pfarrgemeinde und besonders die verschiedenen Menschen kennen zu lernen. Ich werde mich bemühen, gemeinsam mit eurem Pfarrer P. Werner J.M. Grootaers de Budt OSA und eurem Alt-pfarrer Roland Moser für die Pfarrgemeinde dazusein.

Es gibt das Sprichwort „Neue Besen kehren gut“. Das stimmt im Bezug auf Besen sicher. Auf uns Menschen angewendet muss man vorsichtig sein, denn wenn nicht kontinuierlich gereinigt wird, ist auch der beste Besen überfordert. In diesem Sinne bin ich ein Besen mehr, der gemeinsam mit den anderen hoffentlich gute Dienste leistet.

Zu meiner Person: Ich bin in Wien geboren und aufgewachsen. In meiner Jugend drückte ich zwei Jahre die Schulbank mit Katharina Ribisch, was die Entscheidung für Absdorf durchaus positiv beeinflusst hat. 1980 bin ich in den Trinitarierorden eingetreten und habe 1989 die Priesterweihe empfangen. Ich war drei Jahre Kaplan in Maria Treu in Wien und bin seit 1992 als Seelsorger für Menschen im Umfeld von Aids tätig. 2001 habe ich die Verantwortung für die Wallfahrtskirche Maria Grün im Wiener Prater übernommen, die ich auch weiterhin habe.

Nach den Jahren von Kranken- und Sterbebegleitung waren die vergangenen Jahre gefüllt mit vielen Taufen und Trauungen. Über die Aufgabe und



durchaus interessante Geschichte meines Ordens gebe ich gerne Auskunft, hier würde es den Rahmen sprengen.

P.S. Ich bin ideal für den Datenschutz, da ich mir sehr schwer Namen merke. Ich hoffe Sie haben dafür Verständnis.

P. CLEMENS KRIZ OSST

Fotos: Privat, Franky Grünling

### Ein Kind ist uns geboren

*Ein Kind ist uns geboren,  
ein Sohn ist uns geschenkt.  
Er kommt von seinem Vater,  
der Erd' und Himmel lenkt.*

*Er liegt in seiner Krippe,  
gefüllt mit Heu und Stroh.  
Hell strahlt der Stern im  
Dunklen,  
und unser Herz ist froh.*

*Lasst uns zum Stalle gehen,  
dort liegt der Heiland – seht!  
Für dich, für mich,  
für alle, die Türe offen steht.*

BARBARA CRATZIUS



ANGELIKA PAULITSCH

## Christi Geburt – eine Ouvertüre

„Um ein ganzes Menschenleben mit göttlichem Leben zu durchdringen, dazu genügt es nicht, einmal im Jahr vor der Krippe zu knien und sich vom Zauber der Heiligen Nacht gefangen nehmen zu lassen. Dazu muss man das ganze Leben lang im täglichen Verkehr mit Gott stehen, auf die Worte hören, die er gesprochen hat und die uns überliefert sind, und diese Worte befolgen. Vor allen Dingen beten, wie es der Heiland selbst gelehrt und so eindringlich immer wieder eingeschärft hat.“ Diese Worte stammen von der hl. Edith Stein.

Gott ist in Jesus Mensch geworden und als Kind, so wie wir alle, zur Welt gekommen. Er wurde uns Menschen gleich, aber er ist nicht Kind geblieben. Er wurde erwachsen und in gleicher Weise sollte auch unser Glaube erwachsen werden. Dazu hilft uns das Vertiefen in die Evangelien, das immer neue Betrachten der Worte Jesu und sein Beispiel.

Am Weihnachtsfest feiern wir seinen Geburtstag und denken an sein Kommen in unsere Welt und in unser menschliches Dasein. Die Evangelien sind eher sparsam in der genauen Überlieferung. Was das Matthäus- und Lukasevangelium bildhaft-literarisch entfalten, bringt das Markusevangelium in einer einzigen Zeile zum Ausdruck: „Anfang des Evangeliums von Jesus, dem Christus, dem Sohn Gottes.“ Im Johannesevangelium finden wir den wunderbaren Prolog über das Wort, das Fleisch wurde und unter uns gewohnt hat, aber nicht von allen angenommen wurde.

Wie ein Vorwort, das in den Inhalt eines Werkes einführt, oder eine Ouvertüre, die den Grundcharakter eines Musikstücks vorstellt, wollen die Evangelien neugierig machen auf den, von dem dann ausführlich im Hauptteil die Rede ist. Mit Vorgeschichten überschreibt die Einheitsübersetzung des Neuen Testaments die Anfangskapitel des Lukas- und des Matthäusevangeliums. Und diese Bedeutung, die den Weihnachtstexten im Gesamtkonzept der Evangelien zukommt, muss dann auch für das Weihnachtsfest Geltung haben.

Weihnachten ist ein „Vorwort“, eine „Ouvertüre“: ein Anstoß und ein Anlass, dass wir uns von nun an – oder wieder bewusster – mit dem beschäftigen, der da Geburtstag hat, uns interessieren für seine Person, für sein Leben, für sein



Schicksal, für seine Botschaft und sein Vermächtnis.

In diesem Sinne können wir Weihnachten auch als Vorwort für das neue Jahr sehen. Ein Jahr, das hoffentlich ein Gutes wird, aber auch eine Zeit, in der wir mehr und stärker begreifen und verstehen, was Gott von jeder und jedem von uns will und vorhat.

Über die Darstellung des Prager Jesuskindes – von dem wir in der Kirche Maria Grün eine Kopie haben, die in der Weihnachtszeit sehr verehrt wird – schrieb Edith Stein, nicht lange vor ihrer Ermordung: „Ist er nicht der heimliche Kaiser, der einmal aller Not ein Ende machen soll? Er hat ja doch die Zügel in der Hand, wenn auch die Menschen zu regieren meinen.“

Jesus, dieser „heimlich Kaiser“ begleite uns auf unseren Reisen durch das Jahr 2018, er behalte die „Zügel in der Hand“ und stärke unseren Glauben.

P. CLEMENS KRIZ OSST

Das Prager Jesuskind ist weltweit eines der bekanntesten Gnadenbilder Jesu. Es befindet sich in der Kirche Maria vom Siege im Karmelitenkloster in Prag. Die Statue ist eine 47 cm große Wachsfigur aus der Renaissance und stellt das Jesuskind im Alter von etwa drei Jahren dar. Sie ist das Werk eines unbekanntenen Künstlers aus dem 16. Jahrhundert.

Herr Jesus,

*wir sehen Dich als Kind  
und glauben, dass Du der  
Sohn Gottes bist,*

*der Mensch geworden ist  
durch das Wirken des  
Heiligen Geistes im Schoß  
der Jungfrau Maria.*

*Wie in Bethlehem beten  
auch wir Dich an mit Maria,  
Josef, den Engeln und den  
Hirten und erkennen in Dir  
unseren einzigen Erlöser.  
Du bist arm geworden,  
um uns mit Deiner Armut  
reich zu machen. Lass uns  
niemals die Armen vergessen  
und die Menschen, die leiden.  
Beschütze unsere Familien,  
segne alle Kinder dieser Welt  
und mach, dass unter uns immer  
die Liebe herrschen möge,  
die Du uns gebracht hast und  
die das Leben glücklicher  
werden lässt.*

*Gib, dass alle, o Jesus,  
die Wahrheit Deiner Geburt  
erkennen,  
damit alle wissen mögen,  
dass Du gekommen bist,  
um der ganzen Menschheits-  
familie das Licht, die Freude  
und den Frieden zu bringen.*

*Du bist Gott und Du lebst  
und herrschst mit Gott, dem  
Vater, in der Einheit des  
Heiligen Geistes  
jetzt und in Ewigkeit.*

Amen.

GEBET VON BENEDIKT XVI. BEIM  
PRAGER JESUKIND (26.9.2009)

*Welches Licht vermag noch zu leuchten?*

*Dann, wenn die Nacht schwarz ist, wenn dicker Nebel alles verhüllt,  
wenn die Menschen fern und die dunklen Wasser nahe sind.*

*Welches Licht vermag dann noch zu leuchten?*



## Bischöfliche Visitation

Im Jänner 2018 wird unser Weihbischof und Bischofsvikar Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky unsere Pfarre visitieren. Die Visitation ist in erster Linie ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Bischof und Pfarre.

**Worum geht es eigentlich bei der Visitation?**

Bei den ersten Vorgesprächen hat unser Bischofsvikar immer wieder betont, dass es um Stärkung und Ermutigung im Glauben geht. Er möchte Mut machen, all das, was gut ist, weiter zu vertiefen, manches korrigieren und auch allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen danken.

Bei der Visitation ist es wichtig, dass wir wieder gemeinsam in der Pfarrgemeinde entdecken, woraus wir als Kirche im Grunde leben – aus der Gemeinschaft mit Jesus Christus, die uns in der Eucharistiefeier und im gemeinsamen Gebet geschenkt wird. „Wer in mir bleibt, bringt reiche Frucht.“ (Joh)

Die Hauptvisitation unseres Pfarrverbandes wird vom 12.–28. Jänner 2018 sein. In dieser Zeit gibt es Gespräche mit der Pfarrleitung, den einzelnen PGRs und auch gemeinsame Gespräche.

**Mit viel Freude erwarten wir in Absdorf am Samstag, 27. Jänner 2018, um 17:00 Uhr, unseren Weihbischof, der mit uns die Vorabendmesse feiern wird.**

Anschließend bei der Agape besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Wir laden alle zu dieser Festmesse herzlich ein!

**Weitere Termine:**

Freitag, 18. Mai, abends Maiandacht in Neuaigen mit Übergabe des Visitationsprotokolls

Donnerstag, 22. März, vormittags Schulvisitation

Freitag, 23. Februar, 19:00 Uhr Jugendmesse in Stetteldorf

Wir laden alle zur Festmesse am 27. Jänner herzlich ein!

FÜR DEN PFARRGEMEINDERAT  
KATHARINA M. RIBISCH

## Friede den Menschen auf Erden

Sternsingeraktion 2018

Zum Jahreswechsel sind die Heiligen Drei Könige wieder in unserer Pfarre unterwegs, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Jeder Schritt der Sternsinger/innen ist auch ein Stück vorwärts auf dem Weg zu einer besseren Welt. Die Spenden der Sternsingeraktion verhelfen notleidenden Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika zu einem Leben abseits von Armut und Ausbeutung. Jährlich werden rund 500 Sternsinger-Projekte unterstützt. Heuer werden Sternsinger-Projekte in Nicaragua „Jugend schafft Zukunft“ besonders unterstützt. Landbesitz und Einkommen sind in Nicaragua ungerecht verteilt. In Fabriken beuten Konzerne die Arbeiter/innen aus. Klimawandel und Trockenheit vernichten die Ernte, heftige Wirbelstürme bedrohen das Leben. Kinder sind von der Armut besonders betroffen: Viele Kinder arbeiten, um zu überleben – in den Tabakfabriken, auf Plantagen, als Haushaltshilfen. Ohne Schulabschluss verlieren sie jede Chance auf ein besseres Leben.

Die Sternsinger-Spenden verhelfen Kindern und Jugendlichen zu einem

besseren Leben: Bei unserer Partnerorganisation CECIM erlernen Jugendliche einen Beruf – z. B. Schneiderei, Schlosserei oder Mechaniker/in. Die Kooperation mit lokalen Unternehmen sichert für danach einen guten Job. Unsere zweite Partnerorganisation, FUNARTE, setzt sich vehement für Kinderrechte und Umweltschutz ein. Durch kreative Pädagogik entwickeln Kinder Alternativen zu ihrem Leben in Armut. Die Dreikönigsaktion hat das Spendengütesiegel!

Um diese Aktion vorzubereiten, treffen wir uns in der Pfarre, am **Montag, 4. Dez., von 18:00–19:00 Uhr**, im kleinen Pfarrsaal, um alles zu besprechen und einzuteilen – komm auch und hilf mit für eine gerechtere Welt!

**Unsere Sternsinger sind in Absdorf unterwegs:**

Donnerstag, 4. Jan., ab 9:00 Uhr

Freitag, 5. Jan., ab 9:00 Uhr

Samstag, 6. Jan., nach der Hl. Messe in Absberg

Die genaue Straßeneinteilung wird im Schaukasten ausgehängt!

HELMA WACHTER



„LERNEN WIR,  
SOLIDARITÄT ZU LEBEN.  
OHNE SOLIDARITÄT  
IST UNSER GLAUBE TOT.“

<sup>1</sup> Weihbischof Turnovszky feierte mit den Absdorfern 50 Jahre Markterhebung.

Foto: Johann Trabauer

## Abenteuer.Glauben.Leben Firmung 2018

Das ist das Motto unserer diesjährigen Firmvorbereitung im Pfarrverband und auch der Firmung. Glauben und Leben können je für sich schon ein Abenteuer sein. Erst recht gilt das für den Versuch, den Glauben zu leben.

Die Vorbereitung auf die Firmung erfolgt wieder auf vielfältige Weise gemeinsam im Pfarrverband und in der eigenen Pfarre: Workshops, Projektgruppen (Musik, sozial, kreativ, ora & labora, digital), Buß- und Versöhnungsfest, Firmstartmesse im Dekanat, Jugendmesse „Spirit on fire“, Vorstellungsgottesdienste, „SpiriNights“ und Fürbitten lesen.

Der Vorstellungsgottesdienst in Absdorf findet am **Sonntag, 18. Februar 2018, um 10:00 Uhr**, wieder gemeinsam mit den Erstkommunionkindern statt.

**Im Pfarrverband werden folgende Firmtermine angeboten:**

**Samstag, 2. Juni 2018, um 15:00 Uhr:** Pfarrverbandsfirmung in der Pfarrkirche Stetteldorf (Firmspender: Dr. Richard Tatzreiter, Regens des Priesterseminars)

**Sonntag, 3. Juni 2018, um 10:00 Uhr:** Pfarrfirmung in der Pfarrkirche Neuaigen (Firmspender: Domdekan Dr. Rudolf Prokschi)

Über das erste Treffen aller Firmlinge schreibt Lena Uibel, eine Firmkandidatin aus der Pfarre Stetteldorf:

„Am Samstag, dem 21. Oktober 2017 fand das erste Kennenlernen der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten im Rahmen einer Outdoor-Indoor Aktion im Pfarrzentrum in Stetteldorf statt. Das Motto für den heurigen Firmkurs lautet:

Abenteuer. Glauben. Leben. Ein Besuch im Hochseilgarten ist für manche von uns ein Abenteuer. Symbolisch dazu haben wir einen Stein bekommen, der für die Dinge steht, die uns wütend machen und am Boden zurückhalten. Wir haben aber auch ein Teelicht erhalten, welches die Werte aufzeigt, die uns Mut machen, hinaufzuklettern. Um einander besser kennenzulernen, meisterten wir verschiedene Stationen, bei denen es um Vertrauen, Zusammenarbeit, Freiheit und Ziele in unserem Leben ging. Der Nachmittag war ein gelungener Start in den Firmkurs und durch die bereits erstellte WhatsApp-Gruppe können wir uns auch jederzeit austauschen.“

BRIGITTA FISCHER

## Mit Jesus in einem Boot

Erstkommunion 2018

Das Erstkommunionsthema für 2018 lautet: „Mit Jesus in einem Boot“. Bezugnehmend auf den reichen Fischfang und die Berufung der Jünger im Lukas-Evangelium Kapitel 5 Vers 1–11 werden wir gemeinsam versuchen, das Thema anschaulich und kindgerecht umzusetzen und die Kinder so gut auf das Fest der Versöhnung und die Eucharistie vorzubereiten.

Am Beginn der Vorbereitung stand der erste Elternabend, jetzt wird in jeder Pfarre mit den Tischrunden begonnen. Die Kinder werden auch wieder ihre Kreuze mit dem Symbol darauf basteln, diese bekommen sie dann beim Vorstellungsgottesdienst (den sie gemeinsam mit den Firmkandidaten haben) am **Sonntag, 18. Februar 2018, um 10:00 Uhr** und tragen sie dann bei jedem Gottesdienst bis zur Erstkommunion. Wir freuen uns auf die Zeit der Vorbereitung und hoffen auf eine schöne gemeinsame Reise.

HELMA WACHTER

<sup>1</sup> Immer das Ziel im Auge ...

<sup>2</sup> Mit Herz bei der Sache ...

Fotos: Brigitta Fischer



## JUHU! Wir haben gestartet!

Nun gibt es uns, die Jungschar der Pfarre Absdorf! – Mit einem KICKOFF am Samstag, 23. September 2017, haben wir im Pfarrgarten das erste Mal so richtig losgelegt mit lustigen Begrüßungsspielen, einer Geschichte mit verschiedenen Aufgaben, Basteln von Freundschaftsbändern und jeder Menge Spaß.

Nach lustigen Begrüßungsspielen haben wir in einem Stationenbetrieb den Tieren geholfen, sich auf den Winterschlaf vorzubereiten: Mit einem Parkour wurde ein Sack mit Nüssen befüllt und mit Schmecken, Fühlen, Riechen und Erasten konnte man Nüsse sammeln. Muskelkraft und Geschicklichkeit waren gefragt: Mit einer Scheibtruhe wurde Holz gesammelt. Die richtige Behausung der Tiere konnte in einem Memory erraten werden. Um einen strengen Winter zu überleben, braucht man auch Geschichten, die einem Motivation und einen Lichtblick für die lange finstere Jahreszeit geben. Die Kinder erfanden tolle Geschichten:

\* Es war einmal ein Fuchs, namens Lucy, und der wollte einen Winterschlaf halten. Er fing Mäuse und buddelte sie ein für den Winter. Ebenfalls sammelte er Holz, damit ihm nicht kalt würde. Er suchte sich einen Bau. Dann ging er schlafen und im Frühling wachte er wieder auf und trifft sich mit seinen Freunden.

*Denise, Elisabeth, Daniel, Elena und Enie*

\* Es gab einmal einen Igel namens Lina. Er war 7 Jahre alt und fraß und fraß und fraß ganz viele Äpfel und Blätter bis er ganz dick war. Dann war er kugelrund und rollte in seinen Unterschlupf. Bis zum Frühling schlief er dann tief und fest. So eine Schlafmütze! Im Frühling wachte er auf und ging auf Reise.

*Lisa, Eneas, Eva und Lillian*

\* Es gab einmal einen Bär, der wohnte in einer Höhle. Er war sehr brummig und wurde nicht gerne gestört. Dieser Bär wollte Winterschlaf halten, doch er wurde die ganze Zeit gestört. Darum baute er sich eine Tür, die er verschloss, damit ihn keiner stören konnte. Jetzt kann er in Ruhe schlafen. So ein Fallsack! Im Frühling wachte er munter wieder auf und ging zuerst einmal zum Fluss, um etwas zu fressen. Das macht er jeden Winter!

*David, Raphael, Jonas, Manuel und Raphael*

Zum Mitnehmen durfte sich jedes Kind ein Freundschaftsband basteln und zum Abschluss wurde lautstark „Das alles steckt in mir“ gesungen.

Unser zweites Treffen am 14. Oktober war ebenfalls sehr spannend: Circa 20 Jungscharkinder waren mit ihren Jugendbetreuern in und rund um die Pfarre mit Zetteln unterwegs, um in einer Rätselralley verschiedenste Aufgaben und Fragen zu lösen. Die auffälligsten Aufgaben

waren, sich als Sternsinger zu verkleiden, oder im Kaufhaus Knell ein Lied zu singen und dafür einen Poststempel zu bekommen. Im Bücherturm wurde nach dem Buch von Helma gesucht und im Pfarrbüro konnten die Kinder erfragen, wann die letzte Taufe bzw. Hochzeit war. Für die Kinder war an diesem Vormittag viel Spaß und Abwechslung dabei und es gab auch noch ausreichend Zeit, um das schöne Wetter fürs gemeinsame Spielen im Freien zu nutzen.

Und was passt am 11. November besser, als sich intensiv mit dem Hl. Martin zu beschäftigen: z. B. mit dem Spielen seiner Lebensgeschichten, einem Rätsel, Spielen, Basteln und dem Backen von Kipferln zum Teilen. Natürlich durfte auch ein Laternenumzug nicht fehlen, zu dem die Kinder der Kreativgruppe kamen, die am Vormittag Lichter gebastelt hatten.

Selbstverständlich sind alle Kinder, die in die Volksschule oder in die Unterstufe gehen, sehr herzlich zu unseren nächsten Terminen unserer monatlichen Treffen sowie zu den Kinder- und Familiengottesdiensten eingeladen.

*DAS JUNGSCHARTEAM  
MAGDALENA UND VIOLA FISCHER,  
EDITH FUX, MAGDALENA  
GREBESICH, CHRISTINA KNELL, TINA  
KWIATEK, GERTRAUD MOSER,  
SARAH ZERZAWY, HELMA WACHTER  
UND GITTI FISCHER*



WANN?	WO?	WAS?
Sa, 2. 12. 2017, 9:00 bis 12:00 Uhr	im Pfarrkultursaal	Advent/Krippenspiel/Weihnachten
So, 3. 12. 2017, 10:00 Uhr	Pfarrkirche	Kinder- und Familiengottesdienst mit Segnung der Adventkränze und Besuch des Hl. Nikolaus
So, 24. 12. 2017, 16:00 Uhr	Pfarrkirche	Krippenandacht
Sa, 13. 1. 2018, 14:00 bis 17:00 Uhr	im Pfarrkultursaal	„Lustige und spassige Spiele“ – wer will, kann sich verkleiden ...
Sa, 17. 2. 2018, 9:00 bis 12:00 Uhr	im Pfarrkultursaal	Kino für die Kids (bei extremen Schnee: Monsterschneemann)



## Bruder Franziskus, hilf mir mein Herz zu öffnen

Anlässlich des Welttierschutztages und des Gedenktages des Hl. Franziskus durften die Kinder ein Kuscheltier zum Kinder- und Familiengottesdienst mitnehmen, das sie vor den Altar setzten.

In der Wortgottesfeier am 1. Oktober wurde beleuchtet, wie der Hl. Franziskus lebte und wo er die Spuren Gottes in der Natur sah. Anneliese Goldschmid erzählte den Kindern vom Leben des Hl. Franziskus und Katharina Ribisch berichtete, wie er einem Jungen Tauben

abkaufte und sie in die Freiheit entließ. Die Jugendcombo unter der Leitung von Sabine Dam – unterstützt von Julia, Viola und Christina – sorgte für eine schöne musikalische Gestaltung.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von „Freunden“ des Hl. Franziskus nach dem Gottesdienst. Bei der Statue des Hl. Mauritius konnten die Kinder die Hunde der Familie Grebesich und ein Kaninchen der Familie Meyer streicheln.

*BRIGITTA FISCHER*

## Das erste Jugendtreffen

Am 20. Oktober, um 18:00 Uhr, haben sich alle interessierten Jugendlichen im kleinen Pfarrsaal getroffen.

Helma Wachter hat ihre DVDs, Laptop und Projektor mitgenommen, während Brigitta Fischer einige Knabberereien brachte. Die zirka zehn Jugendlichen, Helma und Brigitta setzten sich in einem Sesselkreis zusammen und stellten sich einer nach dem anderen kurz vor. Danach suchten wir uns nach langem Diskutieren einen Film aus, den die meisten auch sehen wollten. Wir entschieden uns für den Film „To The Bone“, ein US-amerikanisches Filmdrama, wo es hauptsächlich um die 20-Jährige junge Frau namens Ellen geht. Sie ist Magersucht-Patientin und probiert nach vier gescheiterten Versuchen eine neue Therapie in einer kleinen Wohngruppe mit fünf jungen Frauen und einem jungen Mann. Der Hintergrund, auf den sich dieser Film bezieht, ist das weit verbreitete Problem der Essstörung.

gen. Laut Untersuchungen leidet jedes dritte Mädchen und jeder fünfte Junge zwischen elf und siebzehn Jahren an Essstörungen, wobei die Erkrankungen immer früher auftreten. Es war also insgesamt ein sehr zum Nachdenken anregender Film.

Abschließend haben wir besprochen, wie es in Zukunft mit den Jugendtreffen weitergehen soll. Wie oft treffen wir uns? Was werden wir machen? etc. Wir wollen miteinander nette Stunden genießen, z. B. mit Spielen, Gesprächen, Filmen, ...

Das Aufräumen darf am Schluss natürlich auch nicht fehlen und nach ein paar Gesprächen sind alle nacheinander nach Hause gegangen.

*CHRISTINA KNELL*

## Mütter/Väter-Kindrunde

Seit Oktober bis Juni gibt es wieder einmal im Monat, jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 9:00–11:00 Uhr eine Mütter/Väter-Kindrunde im Pfarrkultursaal. Die nächsten Termine sind: 20. Dez., 17. Jan., 21. Feb., 14. März

Themen: Säuglings- und Kinderpflege, Babymassage, Ernährung, einfache „bärenstarke Hausmittel“, Aromapflege, ätherische Öle...

Bitte bis spätestens zum 1. des Monats telefonisch oder als kurze SMS (0664/5317744) anmelden! Vielen Dank!

Für Unterlagen und Frühstück ist ein Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Kurstag zu bezahlen.

Alle Mütter/Väter samt Kleinkindern sind herzlichst eingeladen!

*KARIN LOHNER  
(DIPL. KINDERKRANKENSCHWESTER  
UND AROMATOLOGIEN)*

**pfarrkultursaal**  
ABSDORF

Auf [www.pfarrkultursaal.at](http://www.pfarrkultursaal.at) finden Sie alle Veranstaltungen. Gerne können Sie den Saal auch für private Feiern, Vereins- und Firmenveranstaltungen mieten.

1 Gespannt hörten die Kinder zu, was Anneliese über den Hl. Franziskus erzählte.

2 Die Hunde ließen sich geduldig von den Kindern streicheln.

Fotos: Leopold Fischer



## Erntedank

Das traditionelle Erntedankfest fand am 3. September in der Pfarrkirche statt. Die Erntekrone und die Erntesträußchen wurden von den Bäuerinnen und der Landjugend geflochten und nach der Messe gegen freie Spenden an die Besucher verteilt. Der Spendenbetrag von 295,- Euro kommt der Organisation „Bäuerinnen helfen Bäuerinnen“ zugute.

Die feierliche Messe wurde vom Chor mauritius musikalisch umrahmt.

Anschließend luden der Bauernbund und der Weinbauverein Absdorf zur Agape im Pfarrkultursaal ein.

OLGA DAM



## Der Heilige Mauritius fährt auf die Pfarrgemeinde ab

Mit dem 32. Pfarrkirtag vom 8.-10. September 2017 hat die Pfarre nicht nur ein stimmungsvolles Fest der Freude und Gemeinschaft gefeiert, sondern auch ihren Kirchenpatron, den Heiligen Mauritius.

Eröffnet wurde der Kirtag traditionell mit einem Festakt am Freitagabend – gestaltet vom Absdorfer Brassquartett (Leitung: Norbert Fischer), dem Chor mauritius (Leitung: Erhard Mann) und der Singklasse der Volksschule Absdorf (Leitung: Direktorin Sonja Kreuzinger). Die Festredner, Markus Muth, Leopold Weinlinger, Leopold Fischer und Erhard Mann, betonten das tolle Miteinander und das positive Zusammenspiel zwischen den unterschiedlichen Vereinen sowie der Marktgemeinde Absdorf und der Pfarrgemeinde St. Mauritius.

Zum 30. Mal jährte sich auch die Kooperation der Pfarre mit dem Kultur- und Verschönerungsverein, wo anlässlich des Kirtags das Heimatmuseum mit zwei Sonderausstellungen („Die Franz-Josefs-Bahn“ und „Von Kirtag zu Kirtag“) geöffnet war und im Pfarrkultursaal die harmonischen Bilder von Walter Maringer zum Betrachten einluden.

Der Samstagabend gehörte wieder den „Junggebliebenen“ mit einer Kaffeejause. Am Abend wurde zu abwechslungsreicher Livemusik getanzt.

Der Höhepunkt des Kirtags war die Festmesse am Sonntag, die mit einem festlichen Einzug des Musikvereins Absdorf, des ÖKBs, der Freiwilligen Feuerwehr, des Gemeinderates, des Pfarrgemeinderates sowie den Lektorinnen,

den Ministranten und dem Zelebranten, Pfarradministrator Markus Muth, ins Festzelt begann.

Markus Muth beleuchtete in seiner Ansprache das Leben des Hl. Mauritius, der im 3. Jahrhundert eine ägyptische Legion leitete und in St. Maurice sein Martyrium erlitt, und baute eine Brücke in unsere heutige Zeit. Er lud die Pfarrgemeinde ein, sich mit „ihrem“ Heiligen und seinem Leben auseinanderzusetzen, damit sich die Lebensphilosophie und die christliche Grundhaltung auf das eigene Leben abfärben können.

Während des Frühschoppens des Musikvereins Absdorf genossen viele die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Küche, vom Grill und vom Kaffeehaus. Bunt und fröhlich ging es beim Kinder-nachmittag der Pfadis zu, wo sich die Kinder wieder schminken lassen konnten. „Auftanzt gspielt“ wurde von der Volkstanzgruppe der Landjugend Tulln. Das große Finale war die Schlussverlosung und Versteigerung, wo tolle Preise – gesponsert von Firmen, Vereinen, Organisationen und auch Privatpersonen – zu gewinnen waren.

Bei schönem Wetter war der 32. Pfarrkirtag wieder ein tolles Fest der Begegnung und des Miteinanders der Menschen in der Pfarrgemeinde und des gesamten Ortes. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatoren, den rund 100 Helfer/innen und den zahlreichen Gästen, die zum Gelingen dieses stimmungsvollen Events beigetragen haben.

BRIGITTA FISCHER

1 Landjugend, Bäuerinnen, Bauernbund und Weinbauverein sagen gemeinsam Danke.

2 Die Kinder der Singklasse luden zum gemeinsamen Tanz ein.

3 Feierlicher Segen mit dem Mauritiuskreuz.

4 Bezirkshauptmann Mag. Markus Riemer ist gern zu Gast in Absdorf.

Fotos: Johann Trabauer



## Der Segen kam von oben

Die Pfarre nahm wieder an der Aktion „Wir RADL'n in die Kirche“ - einer Aktion des Landes NÖ gemeinsam mit der Katholischen und der Evangelischen Kirche im Zuge der „Europäischen Mobilitätswoche“ – teil.

Nachdem am Sonntag, 17. September, die Hl. Messe anlässlich des Oktoberfests des Sportvereins auf dem Sportplatz stattfand, hieß es: Wir RADL'n zum Sportplatz zur Messe. Witterungsbedingt folgten nur einige Besucher der Einladung, die trotz starkem Regen mit ihrem Fahrrad zur Feldmesse auf den Sportplatz kamen. Die anderen kamen mit ihren Autos und feierten gemeinsam mit Altpfarrer Roland Moser und Diakon Hans Wachter die Sportlermesse mit Gedanken zur Bewahrung der Schöpfung, zum gegenseitigen Verzeihen und zur Fairness im Sport. Am Ende der Hl. Messe wurden die Fahrräder gesegnet und um Segen für die Radfahrer gebetet.

Trotz Regen blieben noch viele beim Frühschoppen des Musikvereins Absdorf und genossen die kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill.

BRIGITTA FISCHER

1 Leider spielte der „Wettergott“ am Radlsonntag nicht mit.

2 Viele Absdorfer/innen kämpfen mit und für Christoph Strenn.

Fotos: Brigitta Fischer, Leopold Fischer

## Grenzenlose Hilfe für Christoph Strenn

In vielerlei Hinsicht war das „Grenzenlos Kochen“ am 13. Oktober ein besonderer Abend.

– Es war ein Jubiläum: Das 10. Mal wurde miteinander „grenzenlos gekocht“.

– Als besonderer Gast konnte Bischofsvikar und Weihbischof Stephan Turnovszky begrüßt werden.

– Die gesamten Einnahmen des Abends (€ 3.476,-) wurden zur Teilabdeckung der Kosten für die Typisierung von Stammzellenspendern für Christoph Strenn gewidmet, der an aplastischer Anämie erkrankt ist und dringend Stammzellen benötigt.

– Es waren fast doppelt so viele Köchinnen und Köche wie bisher an einem Kochabend im Einsatz.

– Rund 140 Gäste kamen, um vom reichhaltigen und vielfältigen Buffet nach Herzenslust zu probieren.

– Diesmal spendeten nicht nur alle Köchinnen und Köche ihre Zutaten, sondern auch die Getränke wurden von Produzenten, Händlern oder Sponsoren kostenlos zur Verfügung gestellt.

Weihbischof und Bischofsvikar Stephan Turnovszky zeigte sich sehr beeindruckt von dieser grenzenlosen Solidaritätsaktion und lud zum gemeinsamen Gebet für Christoph Strenn, seine Familie und alle Unterstützer ein.

Mit diesem besonderen Event von „Grenzenlos Kochen“ zeigte die Absdorfer Bevölkerung wieder einmal, was es heißt, gemeinsam für eine Sache zu kämpfen und füreinander da zu sein.

Alle, die diesen kulinarischen und solidarischen Abend miteinander erleben durften, wünschen Christoph Strenn und seiner Familie das Allerbeste!

BRIGITTA FISCHER



Wenn wir Liebe, eine freundliche Geste oder ein warmes Wort schenken, so erhellt dies die Welt mehr als alle Lichterketten, Leuchtreklame und Wunderkerzen zu Weihnachten. Nicht auf Lichter und Lampen kommt es an, und es liegt nicht an Mond und Sonne, sondern dass wir Augen haben, die Gottes Herrlichkeit sehen können.

SELMA LAGERLÖF

## Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen/Samstag-Vorabend

Bitte beachten Sie die Termine im Schaukasten und die Ankündigungen nach den Gottesdiensten, kurzfristige Änderungen sind nicht auszuschließen.

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebüchel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 8:30 Uhr
Samstag 2. Dez.	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	---	---	---	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Sonntag 3. Dez. 1. Adventsonntag	10:00 Uhr Kinder- und Familienmesse mit Segnung der Adventkränze	Wortgottesfeier mit Segnung der Adventkränze	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze	Wortgottesfeier mit Segnung der Adventkränze	Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Freitag 8. Dez. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria	Hl. Messe	6:00 Uhr Roratemesse	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 9. Dez.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 10. Dez. 2. Adventsonntag	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Dienstag 12. Dez.	6:00 Uhr Roratemesse	---	---	---	---
Mittwoch 13. Dez.	---	---	---	---	6:00 Uhr Roratemesse
Donnerstag 14. Dez.	---	---	---	6:00 Uhr Roratemesse	---
Samstag 16. Dez.	Hl. Messe	---	---	6:00 Uhr Roratemesse	14:00 Uhr Seniorenmesse im Pfarrzentrum
Sonntag 17. Dez. 3. Adventsonntag	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 23. Dez. Vorabend zum 4. Adventsonntag	17:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Wortgottesfeier	18:00 Uhr Hl. Messe	17:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag 24. Dez. Hl. Abend	16:00 Uhr Krippenandacht 22:00 Uhr Christmette	14:00 Uhr Krippenandacht 20:00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Krippenandacht 21:00 Uhr Christmette	16:00 Uhr Krippenandacht 21:00 Uhr Christmette	15:00 Uhr Krippenandacht 21:00 Uhr Christmette
Montag 25. Dez. Geburt des Herrn	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Dienstag 26. Dez. Hl. Stephanus	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe
Samstag 30. Dez.	---	---	---	---	---
Sonntag 31. Dez. Silvester	16:00 Uhr Jahresschluss- gottesdienst	8:30 Uhr Wortgottesfeier	10:00 Uhr Wortgottesfeier	10:00 Uhr Wortgottesfeier	8:30 Uhr Hl. Messe
Montag 1. Jan. Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr	10:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe	8:30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag 6. Jan. Erscheinung des Herrn	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Sonntag 7. Jan. Taufe des Herrn	Hl. Messe	Visitation 8.30 Uhr Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 13. Jan.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 14. Jan.	Hl. Messe	8:30 Uhr Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmkandidaten	9:30 Uhr Visitation Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder und Firmkandidaten	Hl. Messe	Wortgottesfeier

	Pfarre St. Mauritius Absdorf Winterzeit: Samstag – 17:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre St. Laurentius Bierbaum/Kleebüchel Sonntag – 8:30 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Königsbrunn/Wagram Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Maria Aufnahme in den Himmel Neuaigen Sonntag – 10:00 Uhr	Pfarre Hl. Johannes Stetteldorf/Wagram Winterzeit: Samstag – 18:00 Uhr Sommerzeit: Samstag – 19:00 Uhr Sonntag – 8:30 Uhr
Samstag 20. Jan.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 21. Jan.	Hl. Messe	Hl. Messe	Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder und Firmkandidaten	Visitation 10:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 27. Jan.	Visitation 17:00 Uhr Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 28. Jan.	---	Hl. Messe	Hl. Messe	Visitation 9:30 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Wortgottesfeier mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder und Firmkandidaten
Freitag 2. Feb. Darstellung des Herrn	18:30 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche Bierbaum für den gesamten Pfarrverband				
Samstag 3. Feb.	Hl. Messe Blasiussegen	---	---	---	Hl. Messe mit Blasiussegen
Sonntag 4. Feb.	Hl. Messe mit Blasiussegen	Wortgottesfeier mit Blasiussegen	Hl. Messe mit Blasiussegen	Hl. Messe mit Blasiussegen	Hl. Messe mit Blasiussegen
Samstag 10. Feb.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 11. Feb. Faschingssonntag	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Mittwoch 14. Feb. Aschermittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Wortgottesfeier	18:00 Uhr Hl. Messe	18:00 Uhr Hl. Messe
Samstag 17. Feb.	Hl. Messe	---	---	---	Wortgottesfeier
Sonntag 18. Feb. 1. Fastensonntag	10:00 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunion- kinder und Firmkandidaten	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe
Freitag 23. Feb.	18:00 Uhr Pfarrverbandskreuzweg in der Pfarrkirche Neuaigen				
Freitag 23. Feb.	19:00 Uhr Jugendmesse „Spirit on fire“ in der Pfarrkirche Stetteldorf				
Samstag 24. Feb.	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 25. Feb. 2. Fastensonntag	10:00 Uhr Kinder- und Familien- gottesdienst	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Samstag 3. März	Wortgottesfeier	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 4. März 3. Fastensonntag	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier
Samstag 10. März	Hl. Messe	---	---	---	Hl. Messe
Sonntag 11. März 4. Fastensonntag	Hl. Messe	Hl. Messe	Wortgottesfeier	Wortgottesfeier	Hl. Messe
Freitag 23. März	19:00 Uhr Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche Absdorf				

## Die ECHTEN –HARDChor

Stimmgewaltig präsentierten sich DIE ECHTEN am Samstag, den 7. Oktober, mit HARD Chor im Pfarrkultursaal.

Seit 2000 touren DIE ECHTEN als erfolgreiche Acappella-Comedy-Gruppe mit insgesamt 12 Programmen quer durch Österreich, Deutschland und die Schweiz. Mit dem Programm „HARD Chor“ feiern die 4 Ausnahmemusiker/innen ihr nunmehr 17-jähriges Bestehen.

Mit ihren tollen Stimmen, ihrem Witz und vielen Pointen, ihrer Energie,

ihrer Publikumsnähe und ihrer vocalen Akrobatik sangen sich Christine Kisielewsky, Stephan Gleixner, Franz Alexander Langer und Alexander Wartha schnell in die Herzen der Zuhörer.

Die authentischen Moderationen der Vollblutmusiker/innen und die Themen ihrer Lieder trafen die Lebenswelt des Publikums, das den Abend mit viel Schmunzeln, Lachen und höchster musikalischer Qualität genoss.

BRIGITTA FISCHER



## Herzlich willkommen, Pater Clemens

Mit 1. Oktober 2017 hat Pater Clemens Kriz OSST die Leitung unserer Pfarre als Pfarradministrator bis 31. August 2018 übernommen.

Seine ersten Hl. Messen mit der Pfarrgemeinde hat er am Wochenende 14. und 15. Oktober gefeiert. Nach einem feierlichen Einzug wurde P. Clemens von Katharina Ribisch und Leopold Fischer sehr herzlich im Namen der Pfarre begrüßt und Willkommensgeschenke wurden überreicht.

Pater Clemens freute sich sehr über die herzliche Aufnahme und will in den nächsten Monaten neben der Betreuung seiner Wallfahrtskirche „Maria Grün“

im Wiener Prater und seiner Aufgabe als Aidsseelsorger einige positive Spuren in der Pfarre hinterlassen.

Bei der Kirtagsnachbesprechung und beim Pfarrkaffee konnte P. Clemens einen ersten Eindruck vom Pfarrleben gewinnen und einige persönliche Gespräche führen.

Die Pfarre Absdorf freut sich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit mit Pater Clemens und auf wertvolle Impulse aus dem reichen Erfahrungsschatz eines Seelsorgers, der auch viele Menschen in Grenzsituationen des Lebens begleitet hat.

BRIGITTA FISCHER



## 22. Oktober Weltmissionssonntag

Wir haben gemeinsam mit allen 1,3 Milliarden Katholiken am Weltmissionssonntag für die 1180 ärmsten Diözesen der Welt gebetet und gesammelt – es handelte sich dabei um die größte Solidaritätsaktion des Planeten.

Als Beispielland wurde heuer von Missio Kenia ausgewählt, das gerade von der schlimmsten Dürrekatastrophe seit 70 Jahren heimgesucht wird. Im Zuge der Sammlung während der Messe (Klingelbeutel) haben wir mit Ihrer Hilfe einen Betrag von € 130,75 eingenommen und an die päpstlichen

Missionswerke weitergeleitet.

Im Rahmen der Jugendaktion zum Weltmissionssonntag (mittels Pralinen- und Fruchtgummis) haben wir einen weiteren Spendenbeitrag von € 407,50 (abzüglich der Kosten von € 324,- bleibt ein Reinerlös von € 83,50) lukriert.

Vielen herzlichen Dank dafür.

GABRIELE HONDL

1 Nach zwei Zugaben gab es für die tollen Darbietungen viel Applaus.

2 Ein kleiner Blumengruß – überreicht von Theresa

Fotos: Leopold Fischer, Brigitta Fischer

Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird.

Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.

SIDDHARTA GAUTAMA BUDDHA

### Von Herzen sagen wir

## D A N K E

für das Engagement innerhalb unserer Pfarrfamilie an

- die rund 100 freiwilligen HelferInnen, die während des Pfarrkirtags sowie bei den Vor- und Nachbereitungsarbeiten fleißig mitgearbeitet haben.

- das Blumenschmuckteam, das liebevoll unsere Kirche schmückt und auch darauf schaut, dass die Kirche sauber ist.

- das Gartenteam, das den Rasen mäht und schaut, dass rund um Kirche, Pfarrhof und Pfarrkultursaal alles in Ordnung ist.

- das Reinigungsteam, das den Pfarrkultursaal sauber hält und bei der Vielzahl an Veranstaltungen auch oft am Wochenende Stress hat, damit die nächsten Gäste gereinigte Räumlichkeiten vorfinden.

- das Team von „Grenzenlos Kochen“, das eine Idee mit Leben gefüllt hat und bereits zehn Mal diese Veranstaltung mit großem Erfolg durchgeführt hat.

- alle, die sich um die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Pfarre bemühen: Tischmütter/väter, Firmteam, Betreuung der Ministranten, der Kreativgruppe, der Jungschar und der Jugendgruppe, Liturgieteam für die Kinder- und Familiengottesdiensten samt Jugendcombo, Leitung und Betreuung des Kinderlagers, ...

- den chor mauritius und seinen Chorleiter für die tolle Aufführung des Mozart-Requiems und die musikalische Gestaltung aller kirchlicher Feste.

- alle, die bei den Vor- und Nachbereitungsarbeiten für das Projekt „Mozart-Requiem“ mitgeholfen haben.

- alle, die sehen, wo gerade Hilfe nötig ist und einfach unterstützen.

DER PFARRGEMEINDERAT



## Requiem in d-Moll (KV 626), W. A. Mozart

Am 28. und 29. Oktober 2017 war es endlich soweit. Nach monatelangen, intensiven Proben wurde unsere Arbeit durch zwei wunderschöne und ausgezeichnet besuchte Veranstaltungen belohnt. Aufgrund der speziellen Beleuchtung waren beide Pfarrkirchen sehr stimmungsvoll.

Das gemeinsame, herausfordernde Chorprojekt mit dem Königsbrunner Kammerchor, unter der Leitung von Cornelia Rupert, und dem chor mauritius, geleitet von Erhard Mann, startete bereits im Jänner 2017. Viel Zeit und Energie wurden aufgewendet, bis mit der Generalprobe im Wiener Konzerthaus die Probenarbeit beendet wurde.

Für die instrumentale Unterstützung konnte das Ensemble Neue Streicher gewonnen werden, welches in Absdorf schon mehrmals das Neujahrskonzert darbot. Die Solisten und Solistinnen, Martina Daxböck (Sopran), Ulrike Wutscher (Alt), Juan Sebastián Acosta (Tenor) und Günther Strahlegger (Bass) verzauberten das Publikum mit ihren

tollen Stimmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diese Veranstaltungen zu ermöglichen und zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen – den Pfarrgemeinden Königsbrunn/Wagram und Absdorf, allen freiwilligen Helfern für den Aufbau der Podeste in den Kirchen und für die Bewirtung sowie Franz Bayer für die Beleuchtung. Großer Dank gilt auch den Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieses Projekt nicht realisiert werden hätte können.

Wir freuen uns und hoffen, die tolle Zusammenarbeit mit dem Kammerchor Königsbrunn fortsetzen zu können.

SABINE ZERZAWY

1 Die beiden Chorleiter, Cornelia Rupert und Erhard Mann, freuen sich mit den Sänger/innen und Musiker/innen über die gelungenen Aufführungen.

Foto: Franky Grünling

Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt.

MARTIN LUTHER

## Auf Wiedersehen

Erleichtert, aber nicht leicht, nahm Pfarradministrator Markus Muth am Samstag, 30. September 2017, von seiner Pfarrgemeinde Abschied, die er seit dem 1. März 2017 begleitet hatte.

Am Ende der Hl. Messe, die er gemeinsam mit Altpfarrer Roland Moser und Diakon Hans Wachter zelebrierte, las Katharina Ribisch einen Brief von Bischofsvikar Stephan Turnovszky mit der Nachricht über die Nachfolge vor. Ab 1. Oktober 2017 wird Pater Clemens Kriz OSST befristet bis 31. August 2018 die Funktion des Pfarradministrators übernehmen. Anschließend gratulierte sie dem scheidenden Pfarradministrator zum Geburtstag und die zahlreich erschienenen Ministrant/innen übergaben ihm einen Strauß bunter Rosen. Leopold Fischer betonte zum Abschied 3 Facetten von Markus Muth: den Theologen, den genauen und tief-sinnigen Beobachter sowie den Menschen und Seelsorger.

In einem Resümee über seine Amtszeit strich Markus Muth die Offenheit

der Pfarre hervor, die es ihm leicht machte, sich schnell in Absdorf einzulernen und Kontakt zu den Menschen sowie Vereinen zu finden. Seinen aufrichtigen Dank drückte er gegenüber der gesamten Pfarrgemeinde aus, wo es viele Menschen gibt, die sich mit Herzblut engagieren. Bei Pastoralassistentin Helma Wachter bedanke er sich für die Sakramentenpastoral und das Kinderlager sowie bei Diakon Hans Wachter für die Feier von Taufen, Trauungen und Begräbnissen. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott galt Altpfarrer Roland Moser, für den es eine Selbstverständlichkeit ist, Hl. Messen zu feiern, Kranke zu besuchen und Sterbende zu begleiten.

Bei der Kirchentür verabschiedete sich Markus Muth persönlich und eine kleine Agape bot die Möglichkeit, noch ein bisschen miteinander zu plaudern.

Die Pfarrgemeinde wünscht Subregens Markus Muth viel Kraft, Gesundheit und Gottes reichen Segen für seine verantwortungsvolle Aufgabe im Priesterseminar.

BRIGITTA FISCHER



1 „Was bleibt, sind die Erinnerungen“ – ein Fotobuch über 7 Monate als Pfarradministrator von Absdorf

Foto: Brigitta Fischer



## Nah&Frisch KNELL

3462 Absdorf Hauptplatz 10  
Tel.: 02278/2268

... die schönsten Aufschnittplatten und Brötchen für die Festtage – wir nehmen Ihre Vorbestellung gerne entgegen.

kreation aus holz  
**tischlerei fUSS**
  
 tischlermeister gerald fuss • pfarrgasse 8 • 3462 absdorf  
 0664 286 46 81 • tischler@holzfluss.at • www.holzfluss.at

**Reder Schietl**  
 3512 Mautern, Göttsweiger Straße 14  
 0664/1803754 0676/5389556

WSH  
 WARTUNG - SERVICE - HEIZUNG Ltd.  
 FN: 204888g Niederlassung Österreich

Verkauf, Montage und Reparatur von Kaminöfen, Pelletsöfen, Herden u. Ölbrenner  
 Tel.: 02732/82911 DW 10 FAX DW 4  
 www.wsh-krems.at  
 e-mail: office@wsh-krems.at

### Wochentagsgottesdienste

Dienstag und Donnerstag: 8:00 Uhr

### Krankenkommunionen

Hausbesuche erfolgen nach telefonischer Vereinbarung. Bei Bedarf melden Sie sich bitte bei Altpfarrer Roland Moser (0664/73419837) oder bei Katharina M. Ribisch (0664/1569454)

### Aussprache

bei Pfarradministrator Pater Clemens Kriz OSST (0650/2782832) jeden Dienstag von 16:00–18:00 Uhr im Pfarrbüro Absdorf.

### Beichtgelegenheit

– bei Pfarradministrator Pater Clemens Sa, 16. Dez., 16:00–17:00 Uhr  
 – bei Altpfarrer Roland Moser Sa, 23. Dez., 14:00 – 16:45 Uhr

### Kinder- und Familiengottesdienste

Dieser Gottesdienst wird wieder mit einfachen Liedern und in einer für Kinder verständlichen Sprache erfolgen:  
 So, 3. Dez., 10:00 Uhr (mit Nikolausbesuch am Ende des Gottesdienstes)  
 So, 25. Feb., 10:00 Uhr (anlässlich des Familienfaststages – anschließend Suppenessen im Pfarrkultursaal)  
 Auf dein Kommen freuen sich Anneliese, Barbara, Katharina, Sabine und Gitti

### Kreativgruppe

Wir laden alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule herzlich ein, bei unserer Gruppe mitzumachen. Die Treffen finden immer am Samstag von 10:00–11:00 Uhr im kleinen Pfarrsaal statt.  
 16. Dez., 13. Jan., 27. Jan., 10. Feb., 24. Feb., 10. März, 24. März, 7. Apr., 21. Apr., 5. Mai, 19. Mai jeweils 10:00 Uhr  
 Auf dein Kommen freuen sich Barbara und Melina

### Roratemesse

Dienstag, 12. Dez., um 6:00 Uhr, in der Pfarrkirche. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst wollen wir bei einem gemeinsamen Frühstück – vorbereitet von den Frauen der kfb – im pfarr.kultur.saal das Erwachen eines neuen Tages erleben.

### Weihnachtssingen

So, 17. Dez., 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Absdorf  
 Wie in den letzten Jahren findet an diesem Wochenende ein Adventmarkt auf dem Hauptplatz statt.

### Krippenandacht

24. Dez., 16:00 Uhr, Pfarrkirche  
 Alle Kinder samt Eltern, Großeltern und Verwandten sind herzlich zur Krippenandacht eingeladen

### Dreikönigsaktion

Die Sternsinger sind am 4., 5. und 6. (Absberg) Jänner 2018 in unserer Pfarre unterwegs. Die genaue Straßeneinteilung finden Sie im Schaukasten

### Visitation

Sa, 27. Jan. 2018, 17:00 Uhr, Pfarrkirche  
 Festmesse mit Weihbischof Stephan Turnovszky

### Maria Lichtmess

Am 2. Februar feiert die Kirche das Fest der Darstellung des Herrn, besser bekannt als „Maria Lichtmess“. Um 18:30 Uhr findet eine Pfarrverbandsmesse in der Pfarrkirche Bierbaum statt.

### Blasisusseggen

Der Blasisusseggen wird am Sa, 3. Feb., und So, 4. Feb. gespendet

### Aschermittwoch

Wir beginnen die Fastenzeit am Aschermittwoch, 14. Feb., mit einer Hl. Messe und der Erteilung des Aschenkreuzes.

### Vorstellungsgottesdienst

für die Erstkommunionkinder und Firmlinge  
 So, 18. Feb, 10:00 Uhr in der Pfarrkirche

### Grenzenlos Kochen

Im Jahr 2018 sind Sie wieder an 3 Terminen eingeladen, um 18:00 Uhr „grenzenlos zu kochen“ und/oder um 19:30 Uhr „grenzenlos zu genießen“.  
 Fr, 16. März  
 Fr, 1. Juli (mittags)  
 Fr, 12. Okt.

## „1000Kirchen“-App



Mit dieser App finden Sie alle Gottesdienste in Ihrer Nähe! Es ist ein kostenloser, mobiler Service der Erzdiözese Wien.

### Was kann die App?

- Mit der 1000Kirchen-App können Sie sich aktuell die nächsten Gottesdienste in Ihrer Umgebung samt Entfernung anzeigen lassen. (z.B. wenn Sie gerade unterwegs sind!)
- Sie sehen die Gottesdienste in der gewünschten Pfarre in den nächsten 2 Wochen online.
- Die Gottesdienste direkt in Ihren Kalender eintragen.
- Sie können sich alle Kontaktdaten der Pfarre (Adresse, Telefon, E-Mail) anzeigen lassen und auch gleich direkt eine E-Mail schreiben bzw. anrufen (Achtung: Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie nur unseren Anrufbeantworter!).

### Wo können Sie die App kostenlos herunterladen?

- iOS/Apple App Store:  
<https://itunes.apple.com/de/app/1000-kirchen/id1274509920?mt=8>
- Android/Google Play Store:  
<https://play.google.com/store/apps/details?id=com.fluxguide.kirchen>

Wir freuen uns, wenn Sie diese digitale Möglichkeit nutzen, um sich über die Gottesdienste zu informieren oder Kontakt mit unserer Pfarre zu halten!

BRIGITTA FISCHER

**Raiffeisenbank  
 Region Wagram**





## KMB Absdorf

### Männerrunden

Di, 12. Dez., 19:00 Uhr – Adventandacht mit KR Roland Moser in der Pfarrkirche  
 Di, 9. Jan., 19:00 Uhr  
 Di, 6. Feb., 19:00 Uhr  
 Di, 6. März, 19:00 Uhr  
 jeweils im pfarr.kultur.saal.  
 Vorbehaltlich etwaiger Änderungen.  
 Themen und Vortragende sind in Planung. Siehe www.pfarreabsdorf.at

### Sei so frei

Die Sammlung „Sei so frei“ ist bei der Jubiläumsmesse am So, 26. November.

### Dekanatsmännermessen

Fr, 19. Jan., 19:00 Uhr in Radlbrunn  
 Fr, 23. Feb., 19:00 Uhr in Gr. Wetzdorf  
 So, 18. März, 14:00 Uhr Familienkreuzweg in Niederrussbach

### Ausflug

Ein Ausflug von KMB und kfb ist für September 2018 in Ausarbeitung.

JOSEF SCHACHENHUBER

### Vortrag von Dr. Bailer

Wie in den Vorjahren hielt Dr. Hartwig Bailer MBA, Facharzt für Innere Medizin am 10. Oktober für die Mitglieder der KMB und der kfb Absdorf bzw. interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer einen Vortrag zu einem Gesundheitsthema. Der Titel lautete „Herzrhythmusstörungen“, also ein sehr aktuelles Thema. Rund 50 Besucherinnen und Besucher folgten den äußerst informativen, auch für den Laien sehr verständlich gemachten Erklärungen über die Funktion des Herzens und den möglichen Störungen. Wie sehr das Thema die Besucherinnen und Besucher beschäftigte, sah man daraus, dass nach dem Vortrag für die Beantwortung der Einzelfragen Dr. Bailer fast so viel Zeit wie für den Vortrag selbst aufgewendet hat. Ein gemütliches Beisammensein schloss den sehr informativen Abend ab.

Wir danken Herrn Dr. Bailer für seine Bereitschaft, jedes Jahr unentgeltlich einen Vortrag über ein Gesundheitsthema zu halten.

WERNER HEINDL



## KMB und Kfb Ausflug in die Wachau

Die KMB und die Kfb Absdorf veranstalteten gemeinsam am 26. September einen Ausflug in die Wachau, an dem 35 Personen teilnahmen. Am Vormittag stand eine Stadtführung in Krems an der Donau auf dem Programm. Beginnend am ehemaligen Wiener Tor gingen wir durch Gassen und über Stiegen, durch die man als „normaler“ Kremsbesucher selten kommt. Wir besuchten das „Dorf in der Stadt“, die Festungsmauer, den Pulverturm und die Piaristenkirche. Nach einer kleinen Stärkung erklärte uns die sehr kompetente Führerin den neu renovierten „Dom der Wachau“ – also die Stadtpfarrkirche von Krems „St. Veit“ – und die verschiedenen Gebäude aus den vergangenen Jahrhunderten in der Kremser Altstadt.

Obwohl das Wetter am Vormittag nicht sehr besucherfreundlich war, folgte unsere Gruppe mit sichtlichem Interesse den Ausführungen der Stadtführerin. Nach dem Mittagessen im Hofbräu am Steinertor besserte sich aber das Wetter und in Weißenkirchen in der Wachau, unserer nächsten Station, regnete es nicht mehr. Von Weißenkirchen aus unternahmen wir mit der Fähre eine „Donaukreuzfahrt“ nach St. Lorenz (Pfarre Rossatz) und hatten in der Filialkirche St. Lorenz eine Andacht.

Die Kirche St. Lorenz ist eine Besonderheit, weil die südliche Außenmauer Teil eines römischen „Burgus“ ist. Burgi (Einzahl „Burgus“) waren quadratische römische Wachttürme mit festgelegten

Maßen, die in regelmäßigen Abständen entlang des Limes gebaut der Grenzsicherung dienten. Sie waren mit Soldaten besetzt und sollten vor Überfällen der Germanen warnen bzw. sie abwehren. Reste zweier weiterer Burgi befinden sich in der Nähe von St. Lorenz, einer in Bacharnsdorf und einer donauabwärts an der Bundesstraße 33.

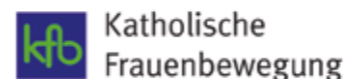
Nach der Andacht konnten wir die alten, sehr seltenen Fresken der Kirche besichtigen und genossen auch den Ausblick auf die Donau. Nach der Rückfahrt nach Weißenkirchen machten wir einen Rundgang durch diesen wunderschönen Wachauort mit seiner Wehrkirche und dem Teisenhoferhof, einem spätmittelalterlichen Arkadenhof, in dem im Sommer immer die Wachaufestspiele stattfinden. Unser Ausflug endete mit einem Heurigenbesuch in Bierbaum am Kleebühel.

Der Ausflug fand allgemein guten Anklang und alle Teilnehmer forderten, auch für nächstes Jahr so einen schönen Ausflugstag zu planen. Es wäre nur sehr wünschenswert, wenn wir dann ein wenig mehr Mitreisende hätten.

WERNER HEINDL

<sup>1</sup> Die Besucher/innen waren begeistert vom neu renovierten „Dom der Wachau“.

Foto: Johann Trabauer



## kfb Absdorf

### Morgengebet und Frauentreff

Jeden 1. Montag im Monat in der Pfarrkirche mit anschließendem Frühstück  
 Mo, 4. Dez., 8:00 Uhr  
 Mo, 5. Feb., 8:00 Uhr  
 Mo, 5. März, 8:00 Uhr

### Rorate Messe

Di, 12. Dez.  
 Von den kfb-Frauen wird wie jedes Jahr ein Frühstück vorbereitet

### Pfarrkaffee

So, 10. Dez. Pfarrkaffee der Bäuerinnen und ein kleiner Weihnachtsflohmarkt der kfb  
 So, 14. Jan.  
 So, 11. Feb. Faschingssonntag – wie jedes Jahr gibt es Weißwurst, Brezen und Weißbier sowie Würstel mit Senf

### Frauenmessen und Frauenrunden

Mi, 13. Dez. Adventrunde  
 Mi, 17. Jan.  
 Mi, 7. Feb.  
 Die Sammlungen bei den Frauenmessen werden immer an das Frauenhaus Mistelbach überwiesen.

### Kripperloas

Di, 2. Jan. 2018  
 Abfahrt in Absdorf (Hauptplatz): 8:30 Uhr  
 Abfahrt in Stetteldorf (Raika): 8:45 Uhr  
 Heuer werden wir die Krippen in Petendorf, Hausleiten und Oberrohrbach besuchen. Als Abschluss ist ein gemeinsames Mittagessen geplant. Wir fahren mit dem Bus.  
 Wir laden recht herzlich zu diesem sinnlichen Vormittag ein.  
 Anmeldung bitte bis 17. Dezember bei Katharina Ribisch  
 Tel: 0664/156 94 54 oder E-Mail: katharina.ribisch@aon.at

### Familienfasttag

Fr, 23. Feb.  
 „Teilen spendet Zukunft“ so lautet das Motto des Familienfasttages der kfb, wo eingeladen wird, diverse Projekte weltweit zu unterstützen.

### Suppenonntag

So, 25. Feb., nach der Hl. Messe bis 13:00 Uhr gemeinsames Suppenessen im Pfarrkultursaal im Rahmen der Aktion des Familienfasttages.  
 Um 13:30 Uhr gestalten die Frauen der kfb wieder den Kreuzweg

### Weltgebetstag

Fr, 2. März  
 Gemeinsames Ökumenisches Gebet

### Flohmarkt

Sa, 10. März, 13:00 bis 16:00 Uhr  
 So, 11. März, 9:30 bis 16:00 Uhr  
 Abgabe der Waren für den Flohmarkt:  
 Sa, 3. März

## Kleiner Rückblick

Beim Kirtag haben auch heuer wieder die kfb Frauen mit viel Freude geholfen. Allen ein herzliches Vergelt's Gott. Auch allen Frauen, die für den Kirtag viele gute Mehlspeisen gebacken haben, ein herzliches Danke.

Auf Einladung der Katholischen Frauenbewegung der Erzdiözese Wien fuhren einige Absdorfer kfb-Frauen am Montag 16. Oktober mit der Bahn nach Wien. Im kfb-Büro wurden wir sehr freundlich von Rosi Gmeiner, unsere Ansprechpartnerin vom Vikariat Nord, empfangen und begrüßt. Wir plauderten angeregt über die Jahresplanung der kfb „Frauen, leben, stärken“, über Familien- und Weltgebetstag 2018, sowie über Frauenrunden und Frauenmessen. Auch über die Kollekte bei den Frauenmessen, die wir jedes Monat an das Frauenhaus Mistelbach überweisen, aber auch über andere Aktivitäten in der Pfarre Absdorf, bei denen die kfb mitarbeitet. Im Besprechungszimmer gab es gute Aufstri-

che, selbstgebackenes Brot, Kaffee und Mehlspeisen. Zu unserer Überraschung führte uns Rosi Gmeiner auf einen Balkon und wir standen bewundernd ganz nahe vor dem Stephansdom, den wir auch besuchten. Nach einem Gebet in der Kapelle der Diözese und einem kleinen Spaziergang ging es dann wieder nach Hause.

Bei der Dekanats-Herbstkonferenz am 18. Oktober in Ziersdorf war der Vortrag von Herrn Dechant Dr. Edmund Tanzer über „Martin Luther“ sehr interessant und alle anwesenden kfb-Frauen waren begeistert.

Bei unserem Katharinenmarkt am 26. November konnten wir wieder viele Besucher begrüßen und die Aussteller kommen immer sehr gerne. Im Kaffeehaus plauderten die Gäste in gemütlicher Atmosphäre und genossen die guten selbstgebackenen Mehlspeisen.

FÜR DAS TEAM  
 DER KATH. FRAUENBEWEGUNG:  
 MARTHA MANTLER  
 KATHARINA M. RIBISCH



<sup>1</sup> Der Steffl zum Greifen nah – eine tolle Perspektive, die man nicht täglich erlebt.

Foto: Erna Seidl

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht traurig sein.  
 Der immer schon uns nahe war,  
 stellt sich als Mensch den Menschen dar.  
 Weil Gott in tiefster Nacht erschienen, kann unsre Nacht nicht endlos sein.

DIETER TRAUTWEIN

# HAUSBAU-ABENDE IM LAGERHAUS

Wohnen und Leben in der Zukunft.  
Wohnraum planen und schaffen.



Unsere Lagerhaus  
Baustoff-Fachberater  
laden zu Hausbau-  
Abenden ein.

18. Jänner 2018, 18.00 Uhr  
Lagerhaus Großweikersdorf

26. Jänner 2018, 18.00 Uhr  
Lagerhaus Langenlois



Um sich den Traum vom Eigenheim zu verwirklichen, stehen zukünftige Bauherren vor vielen großen Entscheidungen. Als Partner mit langjähriger Erfahrung steht Ihnen das Lagerhaus schon vor der intensiven Planungsphase zur Seite.

**Wir informieren Sie an unseren Informationsabenden über alles Wissenswerte zum Thema Hausbau und geben einen Überblick über neue Technologien.**

Bitte um Anmeldung unter 02955 / 70261-40 oder per Mail unter [marion.autherith@absdorf.rlh.at](mailto:marion.autherith@absdorf.rlh.at)

Veranstaltungsorte:

18. Jänner 2018  
Lagerhaus Großweikersdorf  
Raiffeisenstraße 4  
3701 Großweikersdorf

26. Jänner 2018  
Lagerhaus Langenlois  
Gewerbstraße 8-12  
3550 Langenlois

[lagerhaus-absdorf.at](http://lagerhaus-absdorf.at)

VERSICHERUNG – PENSIONSVERSICHERUNG – BAUSPAREN



Die Niederösterreichische  
Versicherung

**Stefan Meyer**  
Absdorf – Schwalbengasse 1  
Mobil: **0664 / 512 37 77**  
E-Mail: [stefan.meyer@noevers.at](mailto:stefan.meyer@noevers.at)



**PHYSIOTHERAPIE**  
Irene Weis  
Gabi Peissl

Tullner Straße 15  
3462 Absdorf  
[www.physio-weis.at](http://www.physio-weis.at)

Irene: 0650 73 59 777  
Gabi: 0699 11 91 22 11  
[office@physio-weis.at](mailto:office@physio-weis.at)

*Drogerie Elisabeth*  
Für jeden Anlass das passende Geschenk.

- Chemikalien
- Kräuter & Tee
- Farben & Lacke
- Filme & Entwicklung
- Saisonartikel
- Lotto & Toto
- Sportwetten
- Wienticket
- oeticket
- Hermes Paketshop
- Tabak-Trafik
- Saisonartikel

Bahnhofstraße 6 - 3462 Absdorf - 02278/2246 - [www.drogerie-elisabeth.at](http://www.drogerie-elisabeth.at)

Eine schöne  
*Adventszeit*  
wünscht



**Bücherturm**  
BÜCHER | SPIELE | GESCHENKE

Ein Service der 7reasons Medien GmbH

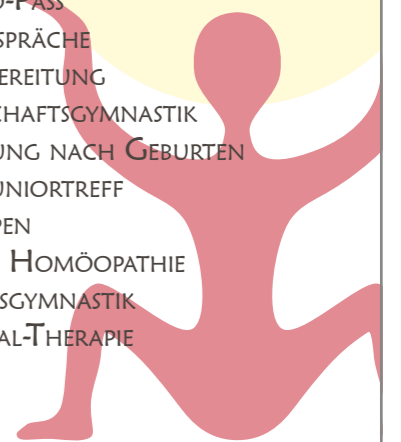
02278 28 034 | [ew@7reasons.net](mailto:ew@7reasons.net)  
Hauptplatz 11 | A-3462 Absdorf  
[www.buecher-turm.at](http://www.buecher-turm.at)

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

MO bis FR: 09:00 - 12:30 UHR  
MO, DI, MI, FR: 16:00 - 18:00 UHR  
SA: 09:00 - 12:00 UHR

**HEBAMMENPRAXIS  
MARTINA KREUZINGER**  
HEBAMME MIT KASSENVERTRAG IN ABSDORF

- MUTTER-KIND-PASS
- BERATUNGSGESPRÄCHE
- GEBURTSPREPARATION
- SCHWANGERSCHAFTSGYMNASTIK
- NACHBETREUUNG NACH GEBURTEN
- BABYTREFF, JUNIORTREFF
- PEKIP-GRUPPEN
- AKUPUNKTUR, HOMÖOPATHIE
- RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK
- CRANIO-SACRAL-THERAPIE
- STILLBEDARF



[www.hebamme.co.at](http://www.hebamme.co.at)

Hans - Doppelreiterstraße 1a, 3462 Absdorf  
0699 / 19 45 84 54, [info@hebamme.co.at](mailto:info@hebamme.co.at)

## Termine und Kontakt

### Sonntagsgottesdienste

#### Am Samstagabend:

Absdorf um 17:00 Uhr (Winterzeit)/18:00 Uhr (Sommerzeit)

#### Am Sonntag:

Absdorf um 8:30 Uhr, fallweise um 10:00 Uhr

### Für Taufen und Hochzeiten

Wenn Sie eine Taufe oder eine Trauung anmelden möchten, bitten wir Sie um Anmeldung im Pfarrbüro:

office@pfarreabsdorf.at, 02278/2313 oder in der Pfarrverbandskanzlei: office@pvwagram-au.at, 0680/4437188

Bitte folgende Dokumente in KOPIE und eine aktuelle Telefonnummer für eventuelle Rückfragen bei der Anmeldung mitbringen:

**Für die Taufe:** Geburtsurkunde und Meldezettel des Kindes; Taufschein sowie Trau- und Heiratsurkunde (falls verheiratet) der Eltern, Taufschein sowie Trauungsschein (falls verheiratet) des Paten – Taufpaten sind mitverantwortlich für die christliche Erziehung und müssen Mitglied der römisch-katholischen Kirche sein!

**Für die Trauung:** Geburtsurkunde, Taufschein, Meldezettel, Heiratsurkunde (falls schon standesamtlich verheiratet) oder einen Nachweis über die Anmeldung zur standesamtlichen Trauung der Brautleute; Daten der Trauzeugen (Name, Geburtsdatum, Adresse).

### Für den Notfall und bei Todesfällen

Wenn Sie **dringend einen Priester brauchen** und in der Pfarrverbandskanzlei niemanden erreichen, können Sie bei unserem Altpfarrer Roland Moser unter der Nummer 0664/73419837 anrufen. Für das Läuten der **Sterbeglocke** kontaktieren Sie bitte KR Roland Moser oder Katharina M. Ribisch (0664/1569454). Für die **Begräbnisformalitäten** rufen Sie bitte Pfarradministrator Pater Clemens Kriz (0650/2782832) an.

### Ansprechmöglichkeiten in der Pfarre

#### Pfarrbüro Absdorf

3462 Absdorf, Hauptplatz 12

**Öffnungszeiten:** Mi, 17:00–19:00 Uhr, und Sa, 9:00–11:30 Uhr (in den Ferien nur samstags!)

**Telefon:** 02278/2313 (Alternativnummern außerhalb der Bürozeiten entnehmen Sie der Ansage des Anrufbeantworters)

**E-Mail:** office@pfarreabsdorf.at

oder bei einem der **Absdorfer Pfarrgemeinderäte**

**Pfarrverbandskanzlei:** Kirchenplatz 5, 3463 Stetteldorf

0680/4437188, office@pvwagram-au.at

**Pfarrer Werner J.M. Grootaers:**

wjmgrootaersdebudt@hotmail.be

IMBLICKPUNKT

# Pfarre Absdorf St. Mauritius

Winter  
2017



*Jesus, das Kind in der Krippe,  
schenke dir Glauben.  
Jesus, das Kind in der Krippe,  
schenke dir Hoffnung.  
Jesus, das Kind in der Krippe,  
schenke dir Liebe.  
Der Segen des göttlichen Kindes  
begleite dich ins Jahr 2018.*

**Pfarradministrator Pater Clemens Kriz OSST**  
0650/2782832, clemens.1020@gmx.at.

Sprechstunde im Pfarrhof Absdorf: Jeden Dienstag von 16:00–18:00 Uhr. Anliegen können auch übers Pfarrbüro an ihn weitergeleitet werden.

**Pastoralassistentin Helma Wachter**

0664/6217027, helma.wachter@gmail.com

**Diakon Hans Wachter:** 0664/6101244

### Redaktionsteam

**Pfarradministrator Pater Clemens Kriz OSST**  
(0650/2782832, clemens.1020@gmx.at)

**Brigitta Fischer**

(0664/73723417, brigittafischer@gmx.at)

**Sabine Zerzawy**

(0699/11114460, bine1974@gmx.at)

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe Winter Frühjahr 2018 (4. März 201 –3. Juni 2018): 14. Jan. 2018

Wir freuen uns über Ihre Beiträge samt Fotos!

### Werbeeinschaltungen

Wenden Sie sich bitte an das Redaktionsteam.

Druckunterlagen werden bis zum Redaktionsschluss benötigt.